

«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Straße\_Hnr»  
«Postleitzahl» «Wohnort»

### **Nr. 3 – BAUAUSSCHUSS OERSDORF vom 22.08.2019**

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 20.38 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Kuckelt, Wolfgang (Vorsitzender)  
GV von Drathen, Wolfgang – zugleich Protokollführer  
GV Heesch, Jan  
GV Wulf, Daniel

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Böttcher, Tobias  
GV Gravert, Hans-Hermann  
GV Minnemann, Otmar  
GV Grommes, Ute  
GV Hähn, Jörg  
GV Brose, Martin  
WB Lauw, Christian  
WB Schröder, Rolf

Nicht anwesend:

WB Blöcker, Christian

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Ortsentwicklungskonzept  
hier: Vorstellung von Planungsbüros
05. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Aufklärung über den Datenschutz im Gemeindehaus.
- Bericht über den Ablauf des Abends und Bekanntgabe, dass der Bauausschuss den Auftrag an eines der vorstellenden Büros erteilen darf und somit die geplante Gemeindevertreterversammlung entfällt.
- Ansage, dass keine Bürgerfragen an die vorstellenden Büros gestellt werden sollen und die Fragen nur durch den Bauausschuss und durch Gemeindevertreter erfolgen.

Bürgermeister:

Mitteilung zum Urteil des Berufungsverfahrens der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge:

Im Berufungsverfahren wurde vor dem Oberverwaltungsgericht Schleswig den Klagen gegen die Satzung stattgegeben. Eine Revision ist nicht zulässig. Das bedeutet, dass die Satzung, nach der die wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge für Oersdorf veranlagt wurden, unwirksam ist. Die schriftliche Begründung für dieses Urteil steht noch aus. Es wird dafür mit einer Dauer von ca. 2 Wochen gerechnet.

Nach Rücksprache mit unserer zuständigen Amtsverwaltung wird die schriftliche Urteilsbegründung abgewartet, da sich aus dieser noch eine Hilfestellung ableiten lassen kann, wie in Zukunft rechtssicher Straßenausbaubeiträge generiert werden können.

Es gibt dazu diverse Varianten, die wir dann zum gegebenen Zeitpunkt diskutieren und abwägen werden. Bis zur Erstellung einer neuen Satzung werden keine Maßnahmen ausgeführt, die Straßenausbaubeiträge erfordern. Die im Raum stehende Frage nach den von den Oersdorfer Bürgerinnen und Bürgern bereits gezahlten Beträgen wird im Amt Kisdorf - auch nach der schriftlichen Urteilsbegründung - auf Rechtskonformität überprüft. An dieser Stelle kann die Gemeinde Oersdorf dazu keine Information erteilen.

**TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

**TOP 4:** Ortsentwicklungskonzept  
hier: Vorstellung von Planungsbüros

Erste Vorstellung 18.20 Uhr:

- Institut AgendaRegio mit Regionalmanager Herrn Dr. Dieter Kuhn, und Regionalmanagerin Frau Gesa Remmers.

Zweite Vorstellung 19.00 Uhr:

- Firma CIMA Beratung + Management GmbH mit Projektleiter Herrn Martin Hellriegel.

Dritte Vorstellung 19.30 Uhr:

- Firma BCS stadt+region, Stadtplanungsbüro Langmaack und Lopitz GbR mit Herrn Sebastian Lopitz und Herrn Thijs van den Engel.

Nach allen Vorstellungen wurden einige Fragen beantwortet. Danach hat sich der Bauausschuss mit den Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern zur Beratung zusammengesetzt.

Der Bauausschuss hat sich einstimmig und mit Zustimmung aller Anwesenden für die Firma CIMA Beratung + Management GmbH mit Projektleiter Herrn Martin Hellriegel entschieden.

Seite 3

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt die Firma CIMA Beratung + Management GmbH mit der planerischen Unterstützung zur Aufstellung des Ortsentwicklungskonzeptes zu voraussichtlich ca. 20.000,00 € Brutto zu beauftragen.

**(4:0:0)**

**TOP 5:** Einwohnerfragestunde

Herr Biktcy:

- Brauchen wir so etwas (Dorfentwicklungskonzept)?

Herrn Benter:

- „Am Sandberg“ sollen bei Regen große Wasserpfützen stehen.
- GV Gravert, Hans-Hermann prüft die Straßeneinläufe.

Frau Wegener:

- Bei der Einmündung „Moorweg“ stehen die Barken über dem Arbeitsschacht der Telekom schon sehr lange.

GV Minnemann, Otmar fragt bei der Baufirma nach.

- Grünanlagenrückschnitt am Fahrradweg Richtung Winsen.
- GV Gravert, Hans-Hermann hat den Rückschnitt beauftragt.

Anmerkung eines Bürgers:

- Die Schmutzwasserpumpe am Spielplatz hat nach dem Umbau ein schwer einsehbares Warnlicht.
- GV Gravert, Hans-Hermann: Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz wird sich die Sache ansehen.

Gez.: Wolfgang von Drathen  
Protokollführer